

Niederschrift
über die Sitzung der Stadtvertretung
am 24. September 2020 im Kursaal, Ostsee-Ferienpark
(13. Sitzung)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend waren:

a) **von der Stadtvertretung**

als Vorsitzende:

Frau Bürgervorsteherin Petra Kowoll

b) **als Mitglieder:**

Herr Erster Stadtrat Folkert Loose

Herr Stv. Helmut Gideon

Herr Stv. Manfred Ebken

Herr Stv. Udo Ertmer

Herr Stv. Karl-Heinz Grell

Herr Stv. Peer Hansen

Herr Stv. Rainer Henke

Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr

Herr Stv. Stefan Holznagel

Herr Stv. Robert Karsten

Herr Stv. Florian Kinnert

Herr Stv. Holger Mikolajczak

Frau Stv. Christine Möhlmann

Herr Stv. Günter Möhlmann

Frau Stv. Jasmin Path

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Georg Rehse

Herr Stv. Frank-Nikolaus Rickert

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Herr Stv. Simon Schulz

Frau Stv. Elke Teegen

Herr Stv. Michael Vollmer

Herr Stv. Andreas Zimmer

c) **von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Kuno Brandt

Frau Ute Dost

Herr Kai-Uwe Maurer

Herr Roland Pfündl

Herr Michael Röbig

Herr Arne Rieck zugleich als Protokollführer

d) **Gäste: 38**

e) **Seniorenbeirat:**

Herr Hans-Peter Schlumbohm

f) **Behindertenbeauftragter:**

Herr Michael Rosch

g) **Zahl der Pressevertreter:** 1

h) **entschuldigt fehlten:**

Herr Stv. Gottfried Grönwald

Herr Stv. Philip Knorr

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Kinderbetreuung in Heiligenhafen; hier: Einrichtung einer zusätzlichen Tagespflege
7. Übertragung von zusätzlichen Aufgaben an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen gemäß § 6 Abs. 4 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein i. V. m. § 28 Nr. 3 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein; hier: Übertragung der Wasserrettung in gemeindeeigenen Wasserflächen an die Freiwillige Feuerwehr
8. Vertrag über die Aufstellung der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes Nr. 96 (Flur 18, Flurstücke 474 und 477)
9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 für ein Gebiet südlich der Bebauung „Am Lindenhof“/östlich der Bebauung „Lindenstraße“/nördlich „Carl-Maria-von-Weber-Straße“
10. Touristische Entwicklungen auf dem Steinwarder; hier: Bürgerbegehren
11. Pflichtprüfung der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für die Geschäftsjahre 2017, 2018 und 2019; hier: Feststellung der Jahresabschlüsse
12. Pflichtprüfung der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co KG für das Geschäftsjahr 2019; hier: Feststellung des Jahresabschlusses
13. Jahresabschluss 2019; hier: Beschluss gemäß § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
14. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019
15. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020
16. Wirtschaftsplan der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG i. Gr. Für das Rumpfgeschäftsjahr 2020
17. II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co KG für das Geschäftsjahr 2020
18. Wirtschaftsplan der HVB – Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2021
19. Antrag der BfH-Fraktion; hier: Prüfauftrag für einen Zeltplatz in Heiligenhafen
20. Antrag der CDU-Fraktion; hier: Parkausweise (kostenloses Parken auf den städtischen Parkflächen) für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr (aktive Wehr)
21. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BfH und FDP; hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co KG und der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG

22. Gesellschaftsvertrag der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG; hier: Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder
23. Anfragen und Verschiedenes
- B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**
24. Grundstücksangelegenheiten
- C) ÖFFENTLICHER TEIL:**
25. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern rechtzeitig zugestellt wurde und die Öffentlichkeit durch die Presse über Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung Kenntnis erhalten hat.

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass 24 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind und die Stadtvertretung damit beschlussfähig ist. Herr Stv. Grönwald und Herr Stv. Knorr fehlen entschuldigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende regte an, den ursprünglich vorgesehenen Tagesordnungspunkt 11 - Gesellschaftsvertrag der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG; hier: Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder – im Anschluss an den Tagesordnungspunkt „Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BfH und FDP; hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co KG und der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG“ zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	24
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Herr Stv. Rickert teilte mit, dass die Anträge der Fraktion FDP_BisS (TOP 21 und 22) zurückgezogen werden, da eine vorherige Beratung im Hauptausschuss aufgrund des Sitzungsausfalles nicht möglich war.

Die Vorsitzende teilte mit, dass für den ursprünglich vorgesehenen Tagesordnungspunkt 26 - Grundstücksangelegenheiten – Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte, diesen Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Anschließend lies die Vorsitzende über die veränderte Tagesordnung wie folgt abstimmen:

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Niclas Boldt beantragte unter Hinweis auf § 9 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung die Aufnahme seiner Frage und der darauf ergehenden Antworten in die Niederschrift und erteilte seine Zustimmung zur datenschutzkonformen Nennung seines Namens. Sodann fragte er an, wer für die Bewertung der Förderung für das Projekt Erlebnisbad auf dem Steinwarder verantwortlich sei. Die Vorsitzende führte hierzu aus, dass die Förderfähigkeit durch das Land Schleswig-Holstein geprüft werden würde.

Eine weitere Frage einer Einwohnerin zur Einhaltung des Wahlversprechens der CDU im Rahmen der Kommunalwahl im Jahr 2018 wurde durch Frau Bürgervorsteherin Kowoll beantwortet.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 11.08.2020 (12. Sitzung) lagen nicht vor.

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass der unterbliebene Handschlag bei der Verpflichtung des Stadtvertreters Stefan Holznagel während der letzten Sitzung der Stadtvertretung keine rechtliche Relevanz hat. Der Handschlag hat lediglich eine symbolische Wirkung und wurde pandemiebedingt gedanklich ausgeführt.

Zu TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

5.1 Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein erneut ein Vorschlag zur Besetzung der Schullei-

tung der Theodor-Storm-Schule vorgelegt wurde. Die Einladung für den Schulleiterwahlausschuss wird in Kürze versendet. Der Schulleiterwahlausschuss wird am 26.10.2020 um 17.00 Uhr in der Aula der Theodor-Storm-Schule tagen.

- 5.2** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass das Geländer für den barrierefreien Zugang an der Theodor-Storm-Schule montiert und somit komplett hergestellt wurde.
- 5.3** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass nach den Herbstferien die Plattdeutsch-AG an der Warderschule mit insgesamt 22 Kindern starten wird.
- 5.4** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass nach einem Ortstermin am Wilhelmsplatz vereinbart worden ist, dass der Ersatz der gefälltten Bäume in einer Mischform erfolgen wird. Der größte Teil wird durch eine Geldzahlung ausgeglichen und zusätzlich noch 5 Bäume gepflanzt, die die Kriterien einer Ersatzpflanzung erfüllen. Zusätzlich wird um die Parkstände eine Hecke als Abschirmgrün gepflanzt, wie im Kaufvertrag vereinbart. Die Maßnahmen sollen Mitte Oktober ausgeführt werden.
- 5.5** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass in dem vorliegenden Entwurf des Regionalplanes für den Planungsraum III die Siedlungsentwicklungen am südwestlichen Ortsrand berücksichtigt wurden.
- 5.6** Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass das Seminar „Baurecht in Kommunen“ pandemiebedingt im April dieses Jahres ausfallen musste. Dieses wird nunmehr am 24.10.2020 nachgeholt. Die Einladungen werden kurzfristig mit der Hauspost versendet.

Zu TOP 6 Kinderbetreuung in Heiligenhafen; hier: Einrichtung einer zusätzlichen Tagespflege

Der Errichtung einer zusätzlichen Tagespflegegruppe in den Räumlichkeiten des Deutschen Kinderschutzbundes, Breslauer Straße 9, 23774 Heiligenhafen zum 01.10.2020 wird zugestimmt. Die für das Haushaltsjahr 2020 anfallenden Betriebskosten in Höhe von ca. 18.250,00 € (73.000,00€ / 12 Monate x 3 Monate = 18.250,00 €) sowie die notwendigen Kosten zur Anschaffung des Mobiliars/Einrichtungsgegenstände in Höhe von 9.000,00 € werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die für das Haushaltsjahr 2021 benötigten Betriebskosten in Höhe von 73.000,00 € sind im Rahmen der Haushaltsplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die neu geschaffenen Betreuungsplätze in den Bedarfsplan des Kreises Ostholstein aufnehmen zu lassen und die notwendigen Vertragsanpassungen mit dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Heiligenhafen durchzuführen, sowie ggf. bestehende Fördermöglichkeiten (Betriebs- und Investitionskostenförderungen) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 7 Übertragung von zusätzlichen Aufgaben an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen gemäß § 6 Abs. 4 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein i.V.m. § 28 Nr. 3 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein; hier: Übertragung der Wasserrettung in gemeinde-eigenen Wasserflächen an die Freiwillige Feuerwehr

Der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen wird die Wasserrettung für Gewässer im Gemeindegebiet als freiwillige Aufgabe nach § 6 Abs. 4 BrSchG SH i.V.m. § 28 Nr. 3 GO SH übertragen. Der Umfang und die Zuweisung der Aufgabenwahrnehmung richten sich nach den bereitgestellten Personal- und Sachmitteln.

Der Beschluss ist der IRLS mitzuteilen, damit die Alarmierung beschlussgemäß erfolgen kann. Ebenso ist die HFUK entsprechend in Kenntnis zu setzen, um den Versicherungsschutz der Kameradinnen und Kameraden sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 8 Vertrag über die Aufstellung der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes Nr. 96 (Flur 18, Flurstücke 474 und 477)

Dem vorgelegten Vertragsentwurf für die Aufstellung der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 96 (Flur 18, Flurstücke 474 und 477) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: 8
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 9 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 für ein Gebiet südlich der Bebauung „Am Lindenhof“/östlich der Bebauung „Lindenstraße“/nördlich „Carl-Maria-von-Weber-Straße

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 94 vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung, den Bebauungsplan Nr. 94 (Gebiet südlich der Bebauung "Am Lindenhof"/östlich der Bebauung "Lindenstraße"/nördlich "Carl-Maria-von-Weber-Straße"), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 94 durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.heiligenhafen.de eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen:	26
Anwesend:	24
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 10 Touristische Entwicklungen auf dem Steinwarder;
hier: Bürgerbegehren/Bürgerentscheid**

1. Die Entscheidung darüber, ob die Planung zur weiteren Bebauung auf dem Steinwarder mit einem Familotel, einer Schwimmhalle und einer Parkpalette fortgesetzt wird, soll durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heiligenhafen erfolgen (Bürgerentscheid).
2. Die Kosten in Höhe von rd. 15.000,00 Euro werden in einem II. Nachtrag bereitgestellt.
3. Die Bürgervorsteherin wird gebeten, kurzfristig zu einer weiteren Stadtvertretersitzung einzuladen, in dem der Tag des Bürgerentscheids festgelegt sowie über die erforderliche Stellungnahme (Pro und Kontra) beschlossen wird.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	14
	Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 11 Pflichtprüfung der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für die Geschäftsjahr
2017, 2018 und 2019; hier: Feststellung der Jahresabschlüsse**

Jahresabschluss zum 31.12.2017

1. Der am 18.06.2018 aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 und der Jahresabschluss zum 31.12.2017, der mit einem Jahresüberschuss von 7,25 € und einem Eigenkapital von 33.197,68 € abschließt, werden in der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 13.08.2020 versehenen Fassung festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 7,25 € ist gemeinsam mit dem Gewinnvortrag von 8.190,43 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

Jahresabschluss zum 31.12.2018

1. Der am 29.05.2019 aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 und der Jahresabschluss zum 31.12.2018, der mit einem Jahresfehlbetrag von 54,95 € und einem Eigenkapital von 33.142,73 € abschließt, werden in der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 13.08.2020 versehenen Fassung festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 54,95 € wird gemeinsam mit dem Gewinnvortrag von 8.197,68 € auf die neue Rechnung vorgetragen.

Jahresabschluss zum 31.12.2019

1. Der am 05.05.2020 aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 und der Jahresabschluss zum 31.12.2019, der mit einem Jahresüberschuss von 18,30 € und einem Eigenkapital von 33.161,03 € abschließt, werden in der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 13.08.2020 versehenen Fassung festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 18,30 € wird gemeinsam mit dem Gewinnvortrag von 8.142,73 € auf die neue Rechnung vorgetragen.

Herr Bürgermeister Brandt wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 22
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 12 Pflichtprüfung der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019; hier: Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

1. Der am 30.03.2020 aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 und der Jahresabschluss zum 31.12.2019, der mit einem Jahresüberschuss von 1.215.830,53 € und einem Eigenkapital von 6.552.273,21 € abschließt, werden in der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 13.08.2020 versehenen Fassung festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung erteilt.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung erteilt.
4. Die Geschäftsführung wird ermächtigt, nach entsprechender Angebotsabfrage, eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2020 zu beauftragen.

Herr Bürgermeister Brandt wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG entsprechend abzustimmen.

Die Änderung der Seite 10 des Lageberichtes (Anlage 5 der Vorlage) wird aufgrund der Anfragen im Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der zwischenzeitlich eingegangenen Antworten durch die HVB berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 21
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 13 Jahresabschluss 2019; hier: Beschluss gemäß § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO)

Der Jahresabschluss 2019, der zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 886.764,35 € und einem Eigenkapital in Höhe von 20.938.190,38 € abschließt, wird gemäß § 95 n der Gemeindeordnung (GO) in der vorgelegten Form festgestellt. Unter Beachtung der Bestimmungen des § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik ist der Jahresabschluss wie folgt aufzuteilen:

Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	646.890,49 €
Zuführung zur Ergebnismrücklage	239.873,86 €

Die Allgemeine Rücklage erhöht sich somit auf einen Betrag in Höhe von 15.621.058,54 € und die Ergebnistrücklage auf 5.154.949,32 €. Rechnerisch beträgt die Ergebnistrücklage 33 % der Allgemeinen Rücklage (Höchstbetrag gem. § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Das Vorliegen des Jahresabschlusses 2019 nebst Anhang und Anlagen einschließlich des Lageberichtes sowie des Beschlusses der Stadtvertretung sind öffentlich bekannt zu machen und danach öffentlich auszulegen, soweit nicht schutzwürdige Interessen Einzelner entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 22
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 1

Zu TOP 14 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019

Die außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 15 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020

Die auf Grundlage der Eilentscheidung nach § 65 Abs. 4 GO geleistete überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 16 Wirtschaftsplan der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG in Gründung für das Rumpfgeschäftsjahr 2020

Die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG in Gründung für das Geschäftsjahr 2020 wird beschlossen.

Herr Bürgermeister Brandt wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG in Gründung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 22
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

Zu TOP 17 II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2020

Der beigefügte II. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2020 wird beschlossen.

Herr Bürgermeister Brandt wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 22
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 18 Wirtschaftsplan der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2021

Die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2021 wird beschlossen.

Herr Bürgermeister Brandt wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 1

Zu TOP 19 Antrag der BfH-Fraktion; hier: Prüfauftrag für einen Zeltplatz in Heiligenhafen

Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe werden gebeten in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung zu prüfen, ob und wie der südliche Teilbereich der Nordweide überplant werden kann, damit hier wirtschaftlich ein Zelt- bzw. Campingplatz zu touristischen Zwecken realisiert und betrieben werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20
 Nein-Stimmen: 4
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 20 Antrag der CDU-Fraktion; hier: Parkausweise (kostenloses Parken auf städtischen Flächen) für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen (aktive Wehr)

Die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen erhalten einen Parkausweis zum kostenlosen Parken. Der Parkausweis ist an das jeweils genutzte Fahrzeug gebunden und nicht auf andere Personen übertragbar.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 21 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BfH und FDP; hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG und der Heiligenhafener Wohnen GmbH & Co. KG

Frau Stv. Hoffmann-Röhr beantragte unter Hinweis auf § 14 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung der Stadt Heiligenhafen eine namentliche Abstimmung. Frau Stv. Rübenkamp teilte mit, dass der Antrag sich dahin gehend geändert hat, dass der Aufsichtsrat aus 8 Mitgliedern, und zwar dem Bürgermeister kraft Amtes sowie 7 weiteren Mitgliedern aus der Mitte der Stadtvertretung durch Mehrheitsbeschluss, besteht. Frau Stv. Rübenkamp legte einen geänderten Antrag in schriftlicher Form vor, welcher dieser Niederschrift in der Anlage beigelegt ist. Die Vorsitzende ließ über den neuen Antrag namentlich wie folgt abstimmen:

Frau Bürgervorsteherin Petra Kowoll:	Ja
Herr Erster Stadtrat Folkert Loose:	Ja
Herr Stv. Helmut Gideon:	Ja
Herr Stv. Manfred Ebken:	Nein
Herr Stv. Udo Ertmer:	Ja
Herr Stv. Karl-Heinz Grell:	Ja
Herr Stv. Peer Hansen:	Ja
Herr Stv. Rainer Henke:	Ja
Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr:	Nein
Herr Stv. Stefan Holznagel:	Ja
Herr Stv. Robert Karsten:	Ja
Herr Stv. Florian Kinnert:	Ja
Herr Stv. Holger Mikolajczak:	Nein
Frau Stv. Christine Möhlmann:	Ja
Herr Stv. Günter Möhlmann:	Ja
Herr Stv. Gerd Panitzki:	Ja
Frau Stv. Jasmin Path:	Ja
Herr Stv. Georg Rehse:	Ja
Herr Stv. Frank-Nikolaus Rickert:	Nein
Frau Stv. Monika Rübenkamp:	Ja
Herr Stv. Simon Schulz:	Ja
Frau Stv. Elke Teegen:	Nein
Herr Stv. Michael Vollmer:	Nein
Herr Stv. Andreas Zimmer:	Ja

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** **18**
 Nein-Stimmen: **6**
 Stimmenthaltungen: **0**

Herr Bürgermeister Brandt teilte nach Beschlussfassung mit, dass es sich bei dem gefassten Beschluss um eine wesentliche Änderung der Gesellschaftsverträge handelt und diese einer vorherigen Anzeigefrist von 6 Wochen bei der Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein unterliegen. Da diese Frist im vorliegenden Fall unterschritten wurde, wird er dem gefassten Beschluss aufgrund einer Rechtsverletzung widersprechen müssen.

Zu TOP 22 Gesellschaftsvertrag der Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG; hier: Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder

Aufgrund des zu erwartenden Widerspruches durch Herrn Bürgermeister Brandt zu dem unter TOP 21 gefassten Beschluss ist eine Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes obsolet.

Zu TOP 23 Anfragen und Verschiedenes

23.1 Herr Stv. Vollmer fragte an, ob bei der Errichtung der Wohngebäude in der Feldstraße (Albatros-gesellschaft) für den Bauherren auch die Verpflichtung besteht, sozialen Wohnraum zu schaffen. Herr Bürgermeister Brandt führte hierzu aus, dass dieses im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung beabsichtigt ist.

23.2 Herr Stv. Rickert fragte an, mit welchen Aufgaben die neu eingestellte Stadtplanerin betraut sein wird. Herr Maurer führte hierzu aus, dass hauptsächlich die Themenfelder Klimaschutz und Stadtentwicklungskonzept zu den Kernbereichen dieser Stelle zählen. Herr Stv. Rickert fragte ergänzend an, ob der Stellenplan auch eine Stelle für eine Stadtmanagerin vorsieht. Herr Bürgermeister Brandt antwortete hierzu, dass eine solche Stelle im Stellenplan derzeit nicht vorgesehen ist.

23.3 Herr Stv. Rehse teilte mit, dass ihm diverse Straßenschäden im Stadtgebiet aufgefallen sein und fragte an, ob ein Sanierungsplan existent wäre. Herr Pfündl führte hierzu aus, dass ein Sanierungsplan für die Straßen im Stadtgebiet vorhanden ist und dieser kontinuierlich abgearbeitet wird.

23.4 Herr Stv. Ertmer nahm Bezug auf den Antrag der BfH-Fraktion zur Reinigung der städtischen Liegenschaften und erkundigte sich nach den gegenwärtigen Sachstand. Herr Pfündl führte hierzu aus, dass seitens der Verwaltung die nötigen Unterlagen zusammengetragen wurden

und inzwischen vollständig vorhanden seien. Diese werden dann der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co KG in Kürze zur Verfügung gestellt.

23.5 Frau Bürgervorsteherin Kowoll verwies aufgrund aktueller Gegebenheiten auf die Verschwiegenheitspflicht gemäß § 21 GO für alle ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch nach Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Zu TOP 24 Grundstücksangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 25 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab die Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schloss die Vorsitzende um 22.00 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung.

Vorsitzende

Protokollführer

gesehen:


(Kuno Brandt)
Bürgermeister

Rie/Lü.